



Die Bürgermeisterin

## Mitteilungsvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Drucks. Nr. 81/2021 - 1

Fachbereich:  
Soziales, Kultur, Ehrenamt

Datum: 12.11.2021

### Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt

Termin

03.03.2022

### Gegenstand

**Bericht über die 41. Ausstellung Rösrather Künstler\*innen**

### Inhalt der Mitteilung

Die 41. Ausstellung „Rösrather Künstler\*innen“ fand vom **22.10.2021 bis zum 31.10.2021** im Werkstattgebäude von Schloss Eulenbroich statt.

Insgesamt gab es 57 Bewerbungen mit 131 Werken von denen 58 angenommen wurden. Rund 540 Interessierte besuchten die diesjährige Ausstellung „Rösrather Künstler\*innen“ in der Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich.

Es war eine ganz besondere Ausstellung im Jahr nach dem 40. Jubiläum: Getragen von Künstlerinnen und Künstlern, die sich trotz anhaltender Coronapandemie und Hochwasserkatastrophe im Sommer ihre Schaffenskraft nicht nehmen ließen. Mit 347 gezählten Stimmabgaben wurde die höchste Beteiligung seit der Einführung des Publikumspreises erreicht.

Die Sehnsucht nach Hoffnung und einen positiven Blick auf das Leben spiegelt auch das vom Publikum mit großer Mehrheit auf den ersten Platz gewählte Bild „Geschwister“ von Anne Klußmann wider. Die in Rösrath lebende Künstlerin beschwört in ihrer impressionistischen Arbeit in Acryl auf Leinwand den liebevollen Zusammenhalt von Familienangehörigen. Inmitten einer farbenprächtigen, üppigen Wiese geben sich die beiden Geschwister im wörtlichen Sinne Halt. Das Gemälde versinnbildlicht den Wunsch nach einer heileren Welt.

„Geschwister“ ist eines der von 38 Künstlerinnen und Künstlern ausgestellten 58 Kunstwerke, die zuvor von einer Fachjury sorgfältig ausgewählt wurden.

Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler traf die Fach-Jury bestehend aus Frau Charlotte Loesch (M.A. Kulturreferentin des Kreises) und Herrn Holger Hagedorn (Dozent an der Kunstakademie Heimbach) und den Ausschusmitgliedern aus der Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamtsausschuss in beratender Funktion Frau Doris Rehme und Herrn Kurt Hrubesch.

Das Preisgeld von insgesamt 1000 Euro stiftete bereits zum neunten Mal die Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Der zweite Platz in der Publikumswahl ging an Verena Kupper für ihre Installationen aus Papier und Plexiglas. Die in beige-natur gehaltenen Artefakte „Perspektiven I und II“ faszinieren durch ihre durchsichtigen und doch undurchschaubaren Perspektiven sowie präzise handwerkliche Arbeit.

Eine ganz besondere Perspektive auf das eigene Ich kreierte die Drittplatzierte Lukrezia Krämer mit ihrem in Öl auf Leinwand gemalten „Spiegelbild“ im Wald, das eine ernste, aber nicht verloren wirkende junge Frau zeigt und das Betrachter von der Szenerie her und den gedeckten, grünen Farbtönen an ihr Siegerbild der Ausstellung 2019 erinnerte.

Insgesamt zeichnete sich die 41. Rösrather Kunstlerausstellung durch eine besondere Vielfalt aus: Von der klassischen Malerei, Skulpturenarbeit, Papierkunst bis zum artifiziellen und raffinierten Videofilm waren zahlreiche neue Kunstgenre vertreten, die schon heute Lust auf die 42. Ausstellung 2022 machen.

Der Katalog der Ausstellung kann unter dem Link <https://www.roesrath.de/catalog-2021-web.pdf> heruntergeladen werden.

In Vertretung

Im Auftrag

Ulrich Kowalewski  
Erster Beigeordneter

Elke Günzel  
Fachbereichsleiterin